



Club engiadinais dals amihns da la viafier
Engadiner Eisenbahnfreunde
CH-7503 Samedan

Club engiadinais dals amihns da la viafier – Engadiner Eisenbahnfreunde
Gerhard Meister Postfach 300 CH-7503 Samedan

Reisebericht 2011

Am letzten Augustwochenende fand die CEAV-Vereinsreise zur Wutachtalbahn statt. Trotz der niedrigen Beteiligung von drei Teilnehmern der Vereinsmitglieder wurde sie durchgeführt.

Die Daheimgebliebenen haben etwas Wunderschönes verpasst. Am Samstag Morgen um 07.14 Uhr ging's ab Samedan los.

Zuerst eine bedeckte, trockene Wetterlage verwandelte sich nach dem Durchfahren des Vereinatunnels in einen gewittrigen Regentag.

Wir reisten nach Romanshorn, wo wir in Richtung Schaffhausen einen weiteren Reiseteilnehmer aufnahmen.

In Stein am Rhein angekommen, spazierten wir mit Regenschirm zu unserem Mittagstisch. Herzlich wurden wir im Hotel Schiff empfangen und mit einem vorzüglichen Mittagsmenü versorgt, welches dank „Petri“, mit frisch gefischten und köstlich zubereiteten Fischfilets mit Saisonbeilagen serviert wurde.

Danach wechselten wir auf das Schiff „Arenenberg“ nach Schaffhausen, welches uns vor der Hoteltür empfing. In Schaffhausen erwartete uns der Präsident der Eisenbahn-Amateur-Klub's Schaffhausen (EAKS), um uns zu unserem Hotel und ihrem Klublokal zu begleiten. Der Spaziergang wurde zugleich zu einer sehr interessanten Stadtführung verwandelt und so lernten wir das geschichtsträchtige Schaffhausen kennen.

Im Klublokal hatten wir die drei Vereinsanlagen, in den Spuren N, H0/H0m und 0 zu bestaunen. Die H0-Anlage schauten wir indes ein bisschen genauer an und dort verkehrten die Züge aus Nah und Fern. Mit einem Informationsaustausch und gemütlichen Beisammensein ging es weiter in die Stadt.

Der zweite Teil der Stadtführung und ein Besuch des mittelalterlichen Marktes zum 600jährigen Zunftjubiläum (1411) der Stadt Schaffhausen bekamen wir langsam Hunger zu einem köstlichen Nachtessen, wobei der Präsident des EAKS als Dank mit eingeladen wurde. Müde kehrten wir ins Hotel zurück.

Am Sonntag, ging's mit dem Schaffhausen Bus / Südbadenbus nach Blumberg zur Wutachtalbahn. Dort bestiegen wir die nostalgische Sauschwänzlebahn und genossen die Fahrt wie im 19. Jahrhundert nach Weizen und zurück. Dank den Zuschüssen der NATO konnte diese Linie wieder fahrtüchtig gemacht werden und bleibt mit ihren unzähligen freiwilligen Helfern vor und hinter den Kulissen der Nachwelt erhalten.

Mit diesen ganzen Reiseerlebnissen kehrten wir stolz am frühen Sonntag Abend wieder ins ENGADIN zurück.